

## Diabetes und Parodontitis: Zusammenhang oft verkannt

Neue Website [www.gesund-im-mund-bei-diabetes.de](http://www.gesund-im-mund-bei-diabetes.de) ab sofort online.

Parodontitis muss als Folgeerkrankung des Diabetes anerkannt werden. Beide Volksleiden beeinflussen sich gegenseitig und sollten daher fächerübergreifend von Zahnärzten und Diabetologen behandelt werden, fordert die Initiative „Gesund im Mund bei Diabetes“. Parodontitis zählt zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland sind etwa 40 Prozent der Erwachsenen und Senioren von einer moderaten und vier bis acht Prozent der Erwachsenen bzw. 14 bis 22 Prozent der Senioren sogar von einer schweren Form betroffen.<sup>1</sup>

An Diabetes leiden in Deutschland etwa vier Millionen Menschen und es kann davon ausgegangen werden, dass etwa jeder Dritte im Laufe des Lebens Diabetes bekommen wird.<sup>2,3</sup> Eine Parodontitis gilt heute unter anderem als Risikofaktor für Infarkterkrankungen,<sup>4</sup> chronische Erkrankungen der Atemwege,<sup>5</sup> entzündliche rheumatische Veränderungen<sup>6</sup> sowie für Frühgeburten<sup>7</sup> und auch Diabetes.<sup>8</sup> Diabetes fördert vor allem Erkrankungen der Blutgefäße mit Folgeleiden wie Infarkterkrankungen, Erblindung, Nervenschädigungen und ebenfalls Schwangerschafts- sowie Geburtskomplikationen.<sup>9</sup> Auf diese Risiken und besonders auf den Zusammenhang zwischen Parodontitis und Diabetes macht die aus jeweils vier Experten aus den Gebieten Diabetologie und Zahnmedizin bestehende Initiative in einem Konsensuspapier aufmerksam. Ziel der Initiative, die vor einem Jahr von der Bundeszahnärztekammer und Colgate-Palmolive ins Leben gerufen wurde, ist es, Patienten und (Zahn-)Ärzte über diese Thematik aufzuklären sowie Therapie- und Vorsorgeoptionen aufzuzeigen. Unter [www.gesund-im-mund-bei-diabetes.de](http://www.gesund-im-mund-bei-diabetes.de) befindet sich z. B. ein Online-Selbsttest, mit dem das persönliche Risiko für eine Paro-

dontalerkrankung ermittelt werden kann.

### Bedeutung für die Praxis

Eine Diabetes- und Parodontitis-Behandlung wird jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn nicht nur Ärzte und Zahnärzte über die

Fachgrenzen hinaus zusammenarbeiten, sondern auch die Patienten selbst ausreichend informiert sind. Auch die Blutzuckereinstellung und eine sehr gute häusliche Mundhygiene sind entscheidend. Oftmals bleibt die Parodontitis lange Zeit unerkannt, da sie sich

zunächst schmerzfrei entwickelt. Ebenso wird eine Diabeteserkrankung unter Umständen erst erkannt, wenn Begleiterkrankungen wie eine Parodontitis auftreten. Sowohl Ärzte und Zahnärzte als auch die Patienten selbst sollten daher auf Warnsignale achten und

den Zahnstatus regelmäßig kontrollieren. Dies kann mithilfe eines Patientenfragebogens erleichtert werden. Bei schlecht therapierbarer Parodontitis sollte ebenfalls die Möglichkeit einer unentdeckten Diabeteserkrankung in Betracht gezogen werden. **PN**

ANZEIGE

**Ihre Nr. 1**

Innovative  
Fortbildungskonzepte aus  
einer Hand...

**SPEZIALSEMINAR**

**ANATOMIEKURS (Hands-on)**  
**16./17. September 2011 in Dresden**

**DGZI-Fortbildung – Ihre Chance zu mehr Erfolg!**

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.  
Fortbildungsreferat, Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66, [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de)  
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX

**DGZI**  
Deutsche Gesellschaft für  
Zahnärztliche Implantologie e.V.

### PN Literaturliste

1. Micheelis W et al. DZZ 63 (7), 2008: 464–72.
2. Icks A et al. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Heft 24. Diabetes mellitus. Robert Koch-Institut; 2005.
3. Nuber G et al. Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2008. Vorgelegt von NAFDM zum Welt Diabetes-tag; Nov 2007.
4. Mattila KJ et al. Atherosclerosis 1993; 103, 205.
5. Hayes C et al. Annals Periodontol 1998; 3:257–61.
6. Molitor JA et al. Ann Rheum Dis 2009; 68 (Suppl 3): 399.
7. Offenbacher S et al. J Periodontol 1996; 67:1103–13.
8. Demmer RT, Jacobs DR Jr, Desvarieux M Diabetes Care 2008; 31: 1373–9.
9. Giani G et al. Evidenzbasierte Leitlinie DGG – Aktualisierung 05/2004.

## Varios 970

Multifunktions-Ultraschallgerät Varios 970 mit LED

Das schlanke Design des Handstückes bietet einen optimalen Zugang und gewährleistet beste Sichtverhältnisse.



NSK



Mitbewerber

**1.749€\***  
**Varios 970  
 ohne Licht**  
~~2.150€~~

Varios 970 Komplettsset bestehend aus:

- Steuergerät
- Handstück
- Handstückkabel
- Fußschalter
- 3 Scaler-Aufsätze (G4, G6, G8)
- 2 Kühlmittelbehälter
- 3 Drehmomentschlüssel
- Steribox

**1.999€\***  
**Varios 970  
 mit LED**  
~~2.450€~~



## iPiezo engine Varios 970

**Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 970 mit LED**

Die neue Technologie von NSK, iPiezo, gewährleistet eine stabile Leistungsabgabe durch automatische Anpassung an die optimale Vibrationsfrequenz in Abhängigkeit vom Belastungszustand. Die Leistung wird so fein geregelt, dass ein und dasselbe Handstück für Endodontie, Parodontologie und Zahnsteinentfernung verwendet werden kann. Eine breite Palette an Aufsätzen für jeden Anwendungsbereich steht zur Verfügung.

\* Alle Preise zzgl. MwSt. Änderungen vorbehalten.

